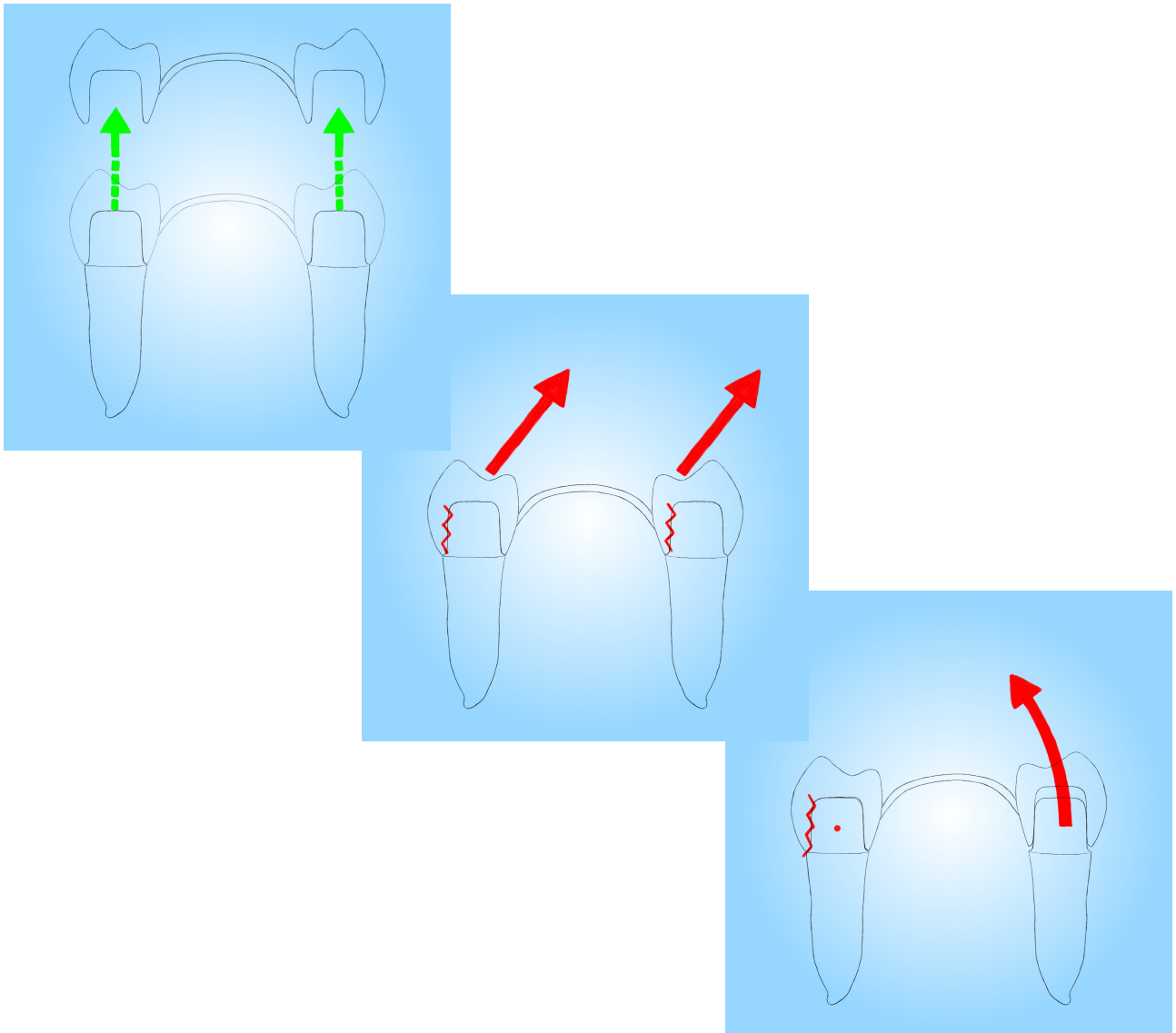


Umgang mit herausnehmbarem Zahnersatz



Vorwort

Sehr geehrte Prothesenträgerin, sehr geehrter Prothesenträger,
Sie tragen mit Ihrer dentalen Prothese ein speziell für Sie in vielen Stunden Handarbeit angefertigtes Präzisionswerkzeug.

Neben der problemlosen und schmerzfreien Nahrungsaufnahme muss Ihnen Ihre Prothese auch zu einer verständlichen und deutlichen Aussprache verhelfen sowie Ihren ästhetischen Ansprüchen genügen.

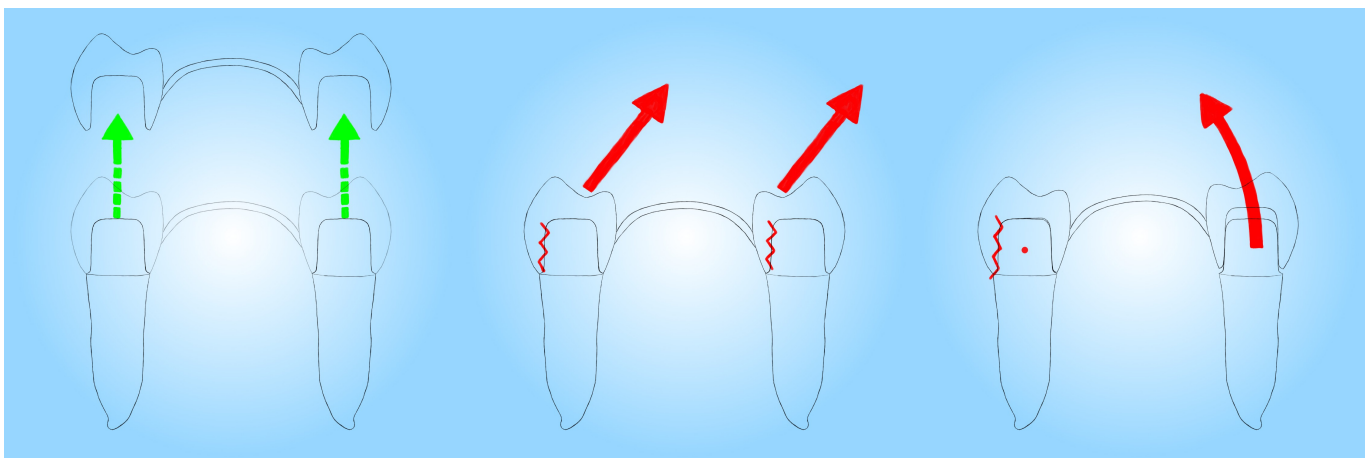
Um diese Aufgaben auf Dauer erfüllen zu können, müssen Sie Ihre Prothese regelmäßig und gut pflegen. Die künstlichen Zähne können zwar nicht an Karies oder Parodontitis erkranken, können aber genau wie richtige Zähne von Plaque und Zahnstein überdeckt werden.

Dies ist leider nicht nur ein ästhetisches Problem: In Plaque und Zahnstein wimmelt es nur so von Mikroorganismen, die Ihre Schleimhäute reizen und zu Entzündungen führen können. Ebenso sind die Halteelemente Ihrer Prothese auf den Bruchteil eines Millimeters genau gefertigt und funktionieren unter verschmutzten Bedingungen nicht mehr ordnungsgemäß.

Diese Anleitung soll Ihnen einige Tipps und Ratschläge im Umgang mit Ihrer prothetischen Versorgung vermitteln, damit Sie noch lange Freude an ihr haben.

Richtiges Einsetzen und Herausnehmen

Einsetzen sollten Sie Ihre Prothese ausschließlich mit Hilfe Ihrer Finger. Bevor Sie das erste Mal zubeißen, sollte die Prothese in ihrer entgültigen Position sitzen. Wenn Sie Ihre Prothese „einbeißen“, besteht die Gefahr, dass Sie mit der enormen Kraft Ihrer Kiefer Teile der Prothese verbiegen.



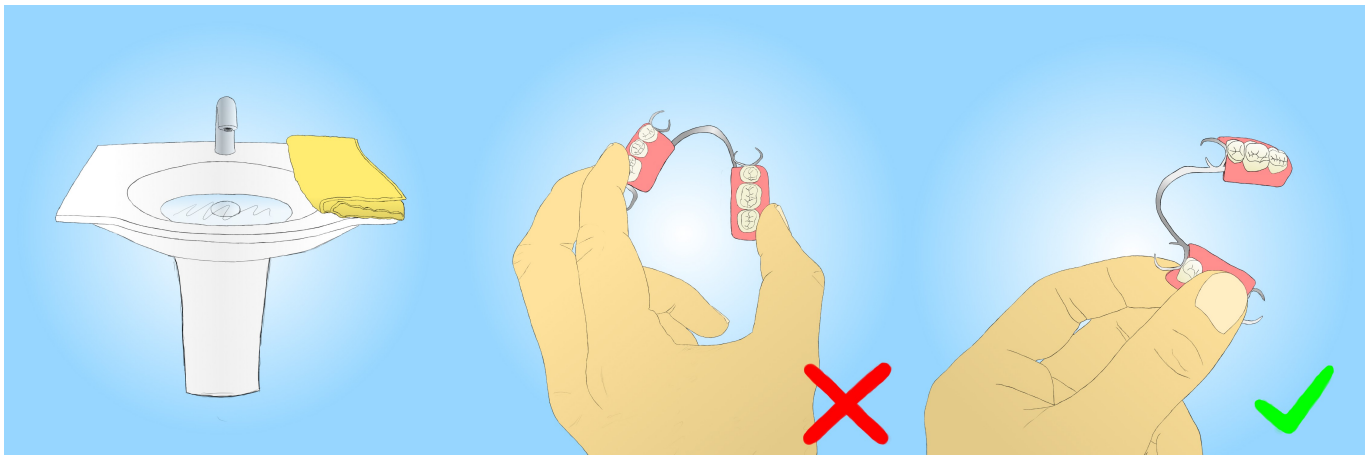
Prothesen mit gegossenen Halteelementen und ganz besonders teleskopgetragene Prothesen haben eine vom Zahntechniker genau bestimmte Einschubrichtung. Die Prothesen lassen sich ausschließlich in dieser Richtung herausnehmen und einsetzen. Gerade am Anfang, wenn der Zahnersatz neu eingesetzt ist, ist es für Sie als Patienten oft schwierig, die Prothese aus dem Mund zu entnehmen. Hier ist oftmals eine gewisse Übung nötig. Gehen Sie mit der nötigen Ruhe an die Sache heran.

Am besten funktioniert das Herausnehmen, wenn Sie vorsichtig, abwechselnd an den jeweiligen Halteelementen ziehen und dabei die Zugrichtung leicht variieren (linke Grafik).

Ziehen in die falsche Richtung verhindert ein Hinausgleiten der Prothese. Kräftigeres Ziehen führt hier auch nicht zum Erfolg (mittlere Grafik)!

Einseitiges Ziehen führt zum Verkanten des Halteelementes auf der Gegenseite. Die Prothese lässt sich nicht entfernen (rechte Grafik).

Reinigung der Prothese



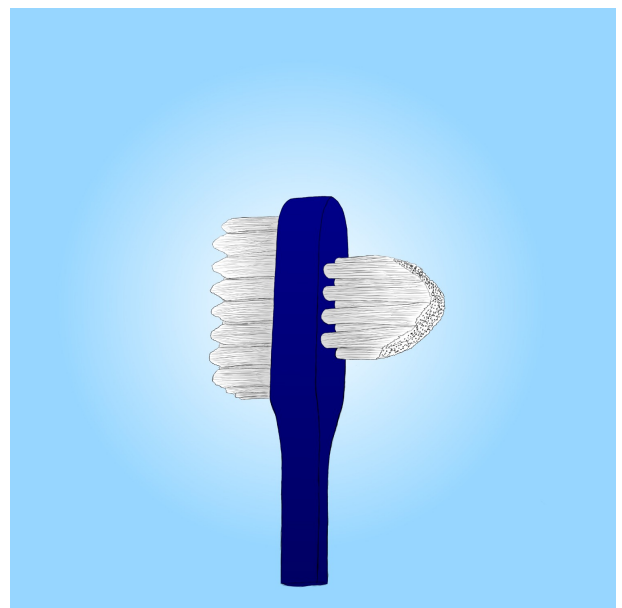
Eingesetzt im Mund kann Ihre Prothese enorme Kaukräfte übertragen. Nehmen Sie sie allerdings aus dem Mund heraus, ist sie nicht mehr durch ihre Halteelemente stabilisiert. Gerade zierlich gestaltete Unterkieferprothesen und Oberkieferprothesen ohne Gaumenbedeckung sind sehr fragil und zerbrechlich.

Um einem versehentlichen Herunterfallen vorzubeugen, sollten Sie Ihre Prothese entweder über einem mit Wasser gefüllten Waschbecken oder über einem gefalteten Handtuch reinigen.

Des Weiteren sollten Sie darauf achten, dass Sie die Prothese nur an einem Sattel festhalten. Wenn Sie die Prothese wie auf dem mittleren Bild gezeigt halten, besteht die Gefahr, dass Sie den dünnen Verbinderelemente verbiegen.

Genauso wie echte Zähne, sollten Sie Ihre Prothese zwei bis drei Mal täglich, nach den Mahlzeiten reinigen.

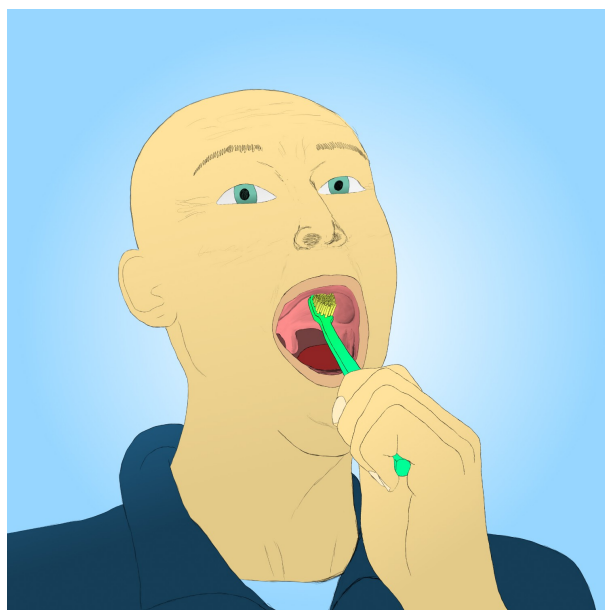
Zum Reinigen der Prothese gibt es spezielle Prothesenbürsten. Sie haben harte Borsten und im Gegensatz zu normalen Zahnbürsten ein zweites Borstenfeld zur Reinigung der Prothesenbasis (hier auf der rechten Seite). Alternativ können Sie für Ihre Prothese auch eine Zahnbürste mit harten Borsten verwenden. Reinigen Sie beide Seiten Ihrer Prothese, also die Oberseite mit den Zähnen sowie die Prothesenbasis (Unterseite) unter fließendem Wasser. Sie können auch ein wenig mildes Geschirrspülmittel zur Hilfe nehmen. Wenn Sie auf einen anschließenden frischen Geschmack der Prothese Wert legen, können Sie auch etwas Mundspüllösung oder Gelee verwenden. Zahnpasta ist zur Prothesenreinigung eher ungeeignet, da sie Schleifkörper enthält, die mikroskopisch kleine Kratzer im Kunststoff hinterlassen. Diese Kratzer sind zwar unsichtbar, geben allerdings Bakterien, Plaque und Speiseresten die Möglichkeit sich an ihnen anzuhängen.



Spezielle Reinigungstabletten, in deren Lösung man die Prothese einlegt, sind nicht nötig. Sie können Beläge und Speisereste nicht vollständig entfernen und ihre bleichenden und aggressiven Inhaltsstoffe machen den Prothesenkunststoff auf Dauer spröde und bruchanfällig.

Pflege der Schleimhäute

Die Schleimhäute von Prothesenträgern werden sehr stark beansprucht, sie müssen einen Teil der Kaukräfte aufnehmen und dem ständigen Kontakt mit der Prothese gewachsen sein. Des Weiteren fehlt den Schleimhäuten unter der Prothese die reinigende und desinfizierende Wirkung des Speichels, sodass sich Bakterien und Pilze hier leichter vermehren können. Aus diesen Gründen sollten Sie Ihren Schleimhäuten täglich eine Massage und Reinigung gönnen. Nehmen Sie etwas Zahnpasta oder Gelee und massieren mit einer weichen Zahnbürste über die von der Prothese bedeckten Bereiche. Anschließend können Sie Ihre Mundhöhle durch Umspülen mit einer Mundspüllösung desinfizieren. Bei täglicher Anwendung sollten Sie darauf achten, dass diese kein Chlorhexidin (CHX) oder Alkohol enthält.



Reinigung der noch vorhandenen echten Zähne

Verwenden Sie für Ihre noch vorhandenen Zähne niemals Ihre Prothesenzahnbürste!!! Sie benötigen hierfür eine zweite Zahnbürste mit weichen oder mittelharten Borsten. An der eigentlichen Reinigung Ihrer noch vorhandenen Zähne ändert sich durch die Prothese nichts. Wie Sie diese optimal pflegen, ist in unserer Anleitung zur Mundhygiene beschrieben.

Lagerung der Prothese in der Nacht

Es spricht nichts dagegen, gut sitzende Prothesen nachts im Mund zu behalten. Sie können jedoch Ihre Prothese nachts auch genauso gut herausnehmen. Sie sollte dann allerdings nie trocken liegen, da der Prothesenkunststoff austrocknet. Legen Sie Ihre Prothese in ein mit Wasser gefülltes Glas. Verwenden Sie hier niemals Reinigungstabletten. Diese sind nicht für eine Anwendung über mehrere Stunden gedacht und schaden Ihrer Prothese.

Wenn Sie Ihre Prothese desinfizieren möchten, können Sie sie für 15 Minuten in eine Chlorhexidin (CHX) Lösung einlegen.

Zahnärztliche Kontrolle bei Prothesenträgern

Auch Ihre Prothesen sollten regelmäßig, sprich alle 6 Monate, von Ihrem Zahnarzt kontrolliert werden. So fallen eventuelle Druckstellen und Passungenauigkeiten durch Veränderung Ihrer Kiefer und Schleimhäute früh genug auf. Die Prothese kann dann, falls nötig, unterfüttert werden. Ebenso werden natürlich Ihre verbliebenen Zähne untersucht.

Auf Wunsch kann Ihre Prothese von Zahnstein und Verfärbungen befreit und wieder aufpoliert werden. Sprechen Sie uns hierzu einfach an.

Falls Sie noch Fragen haben: Wir helfen Ihnen gerne!!!